

Unsere Angebote



Öffentliche Führungen

April bis Oktober: 11.00, 12.00, 14.00, 15.00, 16.00 Uhr
Nov. bis März: Sa., So., Feiertage 11.00, 12.00, 14.00 Uhr

Nach vorheriger Anmeldung

- Gruppenführungen, auch außerhalb der Öffnungszeiten
- Architekturführungen
- Kastanienführungen
- Barrierefreie Führungen
- Inszenierte Führungen
- Kindergeburtstage und Kinderworkshops
- Workshops für Schüler und Erwachsene

Veranstaltungsreihen im Hambacher Schloss

- **Hambacher Gespräche**
in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung und dem Frank-Loeb-Institut
- **Demokratie-Forum Hambacher Schloss**
in Kooperation mit dem SWR
- **Politisches Kabarett**
- **Konzerte**
Hambacher Musikfest, Villa Musica, Kurpfälzisches Kammerorchester
- **Kindertheater**
- **Hambacher Fest-Bankett**
Theater & Kulinarik mit dem Chawwerusch Theater

Restaurant 1832

- Von regionaler Landhausküche am Mittag bis zum exklusiven Diner am Abend
- Atemberaubende Ausblicke von der Panorama-Terrasse
- Tagungen, Hochzeiten und private Feierlichkeiten



Informationen und Öffnungszeiten unter:

www.hambacherschloss.eu

Tel.: 0 63 21 / 959 78 80



Öffnungszeiten Hambacher Schloss
April bis Oktober: 10.00 bis 18.00 Uhr
November bis März: 11.00 bis 17.00 Uhr

Eintrittspreise

- Erwachsene 5,50 €
- Schüler/Studenten 2,50 €
- Menschen mit Behinderung 3,50 €
- Familien 12,00 €
- Gruppen ab 10 Pers. 4,50 € p.P.
- Gruppen ab 10 Pers.
Schüler/Studenten 1,50 € p.P.
- Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt

Anfahrt

Bus&Bahn: Vom Hbf Neustadt an der Weinstraße mit der Buslinie 502 bis zur Haltestelle Hambacher Schloss.
(Fahrplan unter www.vrn.de)

PKW: Anfahrt über die A 65 oder die B 37.
Abfahrt Neustadt-Süd auf die B 39. Dort folgen Sie der Beschilderung zum Ortsteil Hambach und zum Schloss. Parkplätze sind vorhanden.



Stiftung Hambacher Schloss

Kontakt

Stiftung Hambacher Schloss
Hambacher Schloss 1832
67434 Neustadt
info@hambacher-schloss.de
Telefon: 0 63 21 / 92 62 90
www.hambacher-schloss.de

Gerne senden wir Ihnen unser ausführliches Veranstaltungsprogramm und unseren Newsletter zu.

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



Hambacher Schloss

DIE WIEGE DER DEUTSCHEN DEMOKRATIE

Hinauf, hinauf zum Schloss!
Ausstellung zum Hambacher Fest
und zur deutschen Demokratieggeschichte



Layout: pp-graphicdesign.de





Festzug zum Hambacher Schloss
Quelle: Historisches Museum der Pfalz, Speyer



Original schwarz-rot-goldene Fahne, erstmals auf dem Hambacher Fest 1832 getragen



Hinauf, hinauf zum Schloss!



»Auf, ihr deutschen Männer und Jünglinge jedes Standes, welche der heilige Funke des Vaterlandes und der Freiheit die Brust durchglüht, strömt herbei!«

Etwa 30.000 Menschen folgten dieser Einladung zum Hambacher Fest am 27. Mai 1832. Von Trompetensignalen und Musik begleitet, zogen sie die geschmückten Wege den Berg hinauf zum Hambacher Schloss.

Auf der höchsten Zinne des Schlosses wurde erstmals die schwarz-rot-goldene Fahne aufgesteckt. In zahlreichen Reden, Grußadressen, Liedern und Trinksprüchen forderten die Festteilnehmer die Einheit und Freiheit Deutschlands und Europas. In unzähligen persönlichen Gesprächen und Diskussionen fand ein reger und teils kontroverser Meinungsaustausch statt. Die politische Veranstaltung ähnelte in Vielem einem bunten Volksfest mit Buden, Musik und Karussellen.

Die Ausstellung *Hinauf, hinauf zum Schloss!* lädt Sie ein, sich in den Festzug einzureihen. Fünf fiktive Festteilnehmer rufen Sie auf, sich ihnen anzuschließen. Erfahren Sie über diese Begegnung, wie das Fest verlaufen ist, wer seine Teilnehmer waren und was sie bewegte. Welche Konsequenzen hatte das Hambacher Fest in der Zeit unmittelbar danach und welche Wirkung hat es auf die Gegenwart? Eine Reihe spannender Medien- und Aktivstationen laden alle Altersstufen im wahren Sinne des Wortes zum Begreifen, Erfahren und Erleben ein.

Die Ausstellung präsentiert anhand fünf spannender Themeninseln einen Überblick der Entwicklung der Demokratie bis in die Gegenwart.

Europa in Unruhe - Auf dem Weg zum Hambacher Fest

Die Ereignisse in Hambach haben eine lange Vorgeschichte. So spielen die Französische Revolution, die Niederlage Napoleons und die darauf folgende politische und territoriale Neuordnung Europas im Wiener Kongress 1814/15 eine entscheidende Rolle. Die politische Unzufriedenheit, ein glühender Freiheitsdrang und wirtschaftliche Probleme der Bevölkerung führten schließlich zum ersten wichtigen Schritt auf dem Weg zur Demokratie in Deutschland – dem Hambacher Fest.

Schwarz-Rot-Gold - Symbole für Freiheit und Einheit

Viele schwarz-rot-goldene Fahnen, Kokarden und Schärpen prägten das Bild des Hambacher Festes. Ein besonderer Anziehungspunkt der Ausstellung ist die „Urmutter“ der heutigen deutschen Nationalflagge – die originale Hauptfahne, welche an der Spitze des Festzuges zum Schloss getragen und auf dem Turm gehisst wurde. Seit 1832 bilden Schwarz-Rot-Gold die deutschen Farben, die eine ereignisreiche Geschichte über die Weimarer Zeit, den Nationalsozialismus, das geteilte Deutschland bis hin zum schwarz-rot-goldenen Fahnenmeer der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 erlebten.

Meinungsfreiheit und Zensur - Der Kampf um Presse- und Redefreiheit

Eine der wichtigsten Forderungen des Hambacher Festes war die Meinungs- und Pressefreiheit. Die Darstellung ihrer Entwicklung bis in unsere Zeit zeigt, dass das Bestreben und Bemühen um demokratische Grundsätze seine Bedeutung nie verlieren wird und das Ringen um Demokratie auch heute eine wichtige Aufgabe ist.

Revolution, Parlament, Verfassung - Von Hambach nach Frankfurt

Doch welche unmittelbaren Folgen hatte das Hambacher Fest? Brachte es die geforderten Veränderungen und in welchem Zusammenhang ist es zu den Ereignissen von 1848/49 und dem Zusammentreten des Paulskirchen-Parlaments zu sehen? Auch diesen Fragen geht die Ausstellung nach und zeigt außerdem den Anteil der Frauen an der Demokratiebewegung auf.

Grundrechte, Freiheit, Völkerfrieden - Der lange Weg zur Demokratie und nach Europa

Eine der wichtigsten Errungenschaften des demokratischen Entwicklungsprozesses ist die Verfassung und Manifestation von Grundrechten. Diese Entwicklung – von der ersten Festschreibung 1776 bis hin zu den gegenwärtigen Bestrebungen nach einer europäischen Verfassung – kann anschaulich nachvollzogen werden.



Das Europäische Kulturerbe-Siegel ist eine neue Initiative der Europäischen Union. Ziel ist es, insbesondere unter jungen Menschen anhand gemeinsamer Werte und Elemente

der Europäischen Geschichte und des kulturellen Erbes das Zugehörigkeitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger zur Europäischen Union zu stärken, den Stellenwert der nationalen und regionalen Vielfalt zu erhöhen und den interkulturellen Dialog zu fördern. Das Hambacher Schloss wurde im Jahre 2015 aufgrund seiner wichtigen Rolle für die Geschichte und Kultur von der Europäischen Kommission mit dem Europäischen Kulturerbe-Siegel ausgezeichnet.